

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bern

Vorführung «Hydraulische Bremsen»

Dienstag, 1. März 1988, 13 Uhr, an der landwirtschaftlichen Schule Seeland, Ins.

Referent: Willy von Atzigen vom technischen Dienst des SVLT.

Im Mittelpunkt stehen die Messungen und die Demonstration von Bremsleistungen bei verschieden starken Traktoren in Kombination mit beladenen Zwei- und Einachsanhängern. Der praktische Teil wird ergänzt durch die Vermittlung theoretischer Grundlagen sowie durch die Auswertung und Interpretation der Messwerte. Selbstverständlich steht der Referent auch für individuelle Fragen der Besucher der Vorführung zur Verfügung. Schluss der Vorführung um 16 Uhr.



Aargau

Einladung

zur Kantonaltagung der Maschinenringe und der Maschinengemeinschaften

Ort: Landw. Schule Liebegg, Gränichen (Essaal)

Datum: Montag, 29. Februar 1988, 13.15 Uhr

Traktanden

1. Umfrage über den Stand und die Probleme des überbetrieblichen Maschineneinsatzes.
2. Aktivitäten 1988/89 / Tagungsort und -termin 1989. 1985 besuchten eine ganze Anzahl Aargauer Landwirte den MR Schwarzwald-Baar

in Baden-Württemberg. Für 1988 liegt ein Vorschlag zum Besuch von vorarlbergischen Maschinenringen vor (Ende Juni 1988).

3. Verschiedenes.
4. Bericht von der Internationalen Maschinenringtagung. 1987 fand in Linz (Österreich) die Internationale Maschinenringtagung statt, an welcher mehr als 400 Teilnehmer aus 15 Ländern anwesend waren. Ruedi Gnädinger von der Landw. Beratungszentrale Lindau (LBL) wird uns sicher viel Interessantes und Neues von dieser Tagung zu berichten wissen.

Gerne erwarten wir deshalb alle Präsidenten und Geschäftsführer der Maschinenringe, weitere Mitglieder von Ringen und Maschinengemeinschaften sowie alle an der überbetrieblichen Zusammenarbeit interessierten Personen.

Einsatztechnik beim Pflanzenschutz – mit Spritzentest

- Aufbau und Funktion von modernen Spritzarmaturen
- Einsatz und Wartung der Spritzgeräte. Instandstellung und Kontrolle des eigenen Spritzgerätes

Kurskosten: Fr. 40.– pro Teilnehmer

9. März 1988 Mittwoch, 09.00 – 16.00 Uhr SVLT-Weiterbildungszentrum, Riniken.

Anmeldeschluss: 2. März 1988, SVLT Riniken, Telefon 056 - 41 20 22

12. März 1988: Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr bei Indermühle Transport- und Reisen AG, Zurzach. Anmeldeschluss: 7. März 1988, Landw. Schule Liebegg Telefon 064 - 31 52 52

16. März 1988: Mittwoch, 09.00 – 16.00 Uhr bei Johann Gabi, Landmaschinenwerkstätte, Würenlos. Anmeldeschluss: 9. März 1988, Landw. Schule Liebegg Telefon 064 - 31 52 52

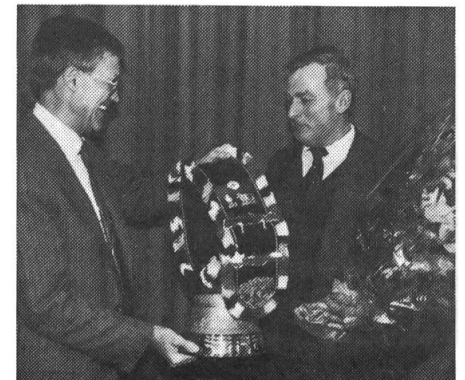
19. März 1988: Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr bei Steffen, Autobetrieb AG, Mutschellenstr. 25, Bellikon. Anmeldeschluss: 14. März 1988, Landw. Schule Muri Telefon 057 - 44 18 06.



St. Gallen

Wechsel im Präsidium

Nach 20 Jahren zielbewusster Führung des St. Galler Verbandes für Landtechnik übergab Gebi Ammann, Gossau, an der Generalversammlung in Mörschwil das Präsidentenamt an Theo Pfister, Flawil. Für seine Verdienste, vor allem im Bereich der Aus- und Weiterbildung und der zielbewussten Vertretung der Interessen der Mitglieder wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Jakob Ritz, Balgach, erhielt für seine 25 Jahre aktiver Mitarbeit im Vorstand die Ehrenmitgliedschaft.



Geschäftsführer Hans Gubser überreicht dem neuen Ehrenmitglied Jakob Ritz, Balgach ein Erinnerungsgeschenk für 25 Jahre Verbandstätigkeit.



Nach 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Verband, davon 20 Jahre als Präsident, reicht Gebi Ammann seinen Rücktritt ein. Der neu gewählte Präsident heisst Theo Pfister von der landwirtschaftlichen Schule Flawil.

Die Generalversammlung des St. Galler Verbandes für Landtechnik im Gemeindesaal von Mörschwil war nochmals ganz von der zackigen Art des scheidenden Präsidenten Gebi Ammann aus Gossau geprägt. Über 200 Vertreter aus den 31 Sektionen des Kantons St. Gallen und angrenzenden Gebieten nahmen am Jahresrapport teil.

Über hundert neue Verbandsmitglieder

Im Jahresbericht ist nachzulesen, dass wieder wie in den letzten Jahren gegen 100 neue Verbandsmitglieder – insgesamt über 3500 – zu verzeichnen sind. 1987 wurden wieder in 18 Ortschaften verschiedener Regionen Verkehrsausbildungs- und Unfallverhütungskurse durchgeführt. Von den Teilnehmern stellten sich 759 im Kanton St. Gallen zur Führerprüfung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge Kategorie G. Die Weiterbildung der Mitglieder erfolg-

te an Kreisversammlungen: Verbesserung von Anhängerbremsen, Vermeidung von Bodenschäden und Problematik der Ausbringung von Gülle. Beliebt sind auch die Elektro-Schweissskurse und die Möglichkeiten für Verbandsmitglieder zum günstigen Einkauf technischer Hilfsmittel bei Vertragspartnern und die Kollektivversicherung. Diese Zusammenarbeit stärkt dem Verband ebenfalls die Kasse und erhöht so wieder die Leistungen für die Mitglieder.

Gerechtere Stromtarife

Verhandlungen mit Behörden und Amtsstellen gehören zu den Aufgaben der Verbandsleistung. «Wir bemühen uns um möglichst einvernehmliche Lösungen», erklärte Gebi Ammann, «dazu braucht es jedoch oft zähe Verhandlungen». Nach langem Bemühen stehe jetzt die einheitliche und gerechtere Regelung der Stromtarife für die Landwirt-

schaft bevor, nachdem mit den Hauptwerken SAK und NOK entsprechende Verhandlungen zum Erfolg führten. Die endgültige Regelung der Stromtarife sowie die Weiterführung der Vortragstätigkeit in den Sektionen – vor allem für einen möglichst umweltschonenden Einsatz der Technik, prägen das Tätigkeitsprogramm 1988. Neu wird auch ein Einführungskurs in die Informatik angeboten.

St. Galler an der Spitze

Mit der St. Galler Landjugend pflegt der Verband für Landtechnik eine gute Zusammenarbeit, so vor allem bei den Geschicklichkeitswettbewerben. Für ihre Spitzenleistung bei der alle drei Jahre stattfindenden Schweizer Meisterschaft, die 1987 in Malters LU stattfand, wurde das St. Galler Fahrerteam von der Versammlung geehrt. Xaver Popp, Wittenbach, hatte bei dieser Prüfung seinen früheren Schweizer Meistertitel unter den Elitefahrern erfolgreich verteidigt und die St. Galler Mannschaft holte sich bekanntlich den Meistertitel im Sektionswettkampf.

Hervorragende Leistungen

Nach der Erneuerung des Vorstandes – für Jakob Ritz, Balgach wurde Paul Nüesch, Widnau gewählt, für Gebi Ammann Kantonsrat Bruno Schildknecht, Gossau – leitete der neugewählte Präsident Theo Pfister, Fachlehrer an der Landwirtschaftlichen Schule Flawil die Ehrung für Gebi Ammann, der während 30 Jahren den Verband stark geprägt hat, davon 20 Jahre als Präsident. Er würdigte dabei

seinen ausserordentlichen Einsatz als zielbewusster Verbandsführer und geschickter Verhandlungspartner. Als Kursleiter von über 16'000 Kandidaten für die Führerprüfungen sei er fast in jeder St. Galler Bauernfamilie ein Begriff. Auch im Schweizer Verband und über die Landesgrenzen hinaus war er eine führende Kraft. Vor allem habe sich Gebi Ammann stets für gute Verbindungen von der Praxis zur Wissenschaft und umgekehrt eingesetzt. Mit seiner Vortragstätigkeit zur Weiterbildung der Mitglieder und den erfolgreichen Vertragsverhandlungen wurde er zu einem grossen Förderer der Landwirtschaft. Mit grossem Applaus erfolgte die Ernennung zum Ehrenpräsidenten.

Dank und Anerkennung erhielt Gebi Ammann von den zahlreich anwesenden Vertretern von Partnerorganisationen und Behörden. So lobte der Vorsteher des Justiz- und Polizeidepartementes, Regierungsrat Hans Rohrer, die vorzügliche Zusammenarbeit mit dem abtretenden Präsidenten zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Förderung der Verkehrserziehung. Er zeigte sich erfreut, dass der Verband sich zunehmend auch mit der Umweltproblematik befasst. Weitere Gastredner betonten manche Pionierleistung in Zusammenarbeit mit dem St. Galler Verband für Landtechnik – so zum Beispiel bei der modernen Heutrocknung mit Sonnenkollektoren. Klare Ziele und klare Grundsätze prägten die Verbandsarbeit unter Gebi Ammann. Sein Nachfolger will diese bewährte Ausrichtung weiterführen. Notker Angehrn

(aus dem St. Galler Bauer

Das Geschäftsjahr bei Rapid

Die in der Landtechnik, in der Arealpflege- und Kommunaltechnik tätige Firma Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG in Dietikon, konnte den Casch Flow im, per 30. September 1987 abgeschlossenen Geschäftsjahr – bei einem Nettoerlös von 62,9 Mio. Franken (VJ: 62,3 Mio. Franken) – von 2,0 Mio. Franken um 25% auf 2,5 Mio. Franken steigern. Auch der Reingewinn konnte bei gleichbleibendem Investitionsvolumen und höheren Abschreibungen auf 387'000.– Franken (VJ: 178'000.–) erhöht werden.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen im Gesamtwert von 1,8 Mio. Franken getätigt; die Abschreibungen auf Maschinen, Fahrzeuge und Gebäuden belaufen sich auf 2,1 Mio. Franken. Die Investitionen waren wiederum schwergewichtig auf die weitere Rationalisierung und Modernisierung der Fabrikation ausgerichtet.

Durch die forcierten Rationalisierungsbestrebungen der letzten Jah-

re, ist der Werkzeugmaschinenpark von Rapid auf ein beachtliches Niveau gebracht worden. Im Berichtsjahr ist die Blechbearbeitung durch die Inbetriebnahme einer Laser-CNC-Blechschneidmaschine auf den neusten Stand der Technik gehoben worden.

Der Personalbestand der Firma ist mit 268 Mitarbeitern (VJ: 284) leicht gesunken.

Trotz schwieriger politischer, wirtschaftlicher und klimatischer Randbedingungen hat sich der Sektor Landtechnik zufriedenstellend entwickelt. Rapid hat seine Marktposition im Landmaschinengeschäft insgesamt stärken können. In allen wichtigen Produktesektoren konnten die Marktanteile gehalten oder leicht ausgebaut werden. Insbesondere ist die neue Rapid-Transporterlinie auf dem Markt sehr gut aufgenommen worden. Die neue Boss-Ladewagenreihe von Pöttinger hat dank dem sehr effizient arbeitenden, neuen Supermatic-Schneidsystem Marktanteile gewonnen. Ebenfalls im Aufwind befindet sich der Steyr Traktor dank seiner fortschrittlichen Technik und dem hohen Komfort.

Rapid AG, Dietikon

Verzeichnis der Inserenten

Aebi Robert AG, Zürich	9	Hässig AG, Hinwil-Erlösen	56
Aebi Sugiez, Sugiez	55	Huber W. AG, Lengnau	10
Agrar AG, Wil	48	HKS AG, Marthalen	49
AGROLA, Winterthur	U.S. 4	Hug + Strebel, Oberhörstetten	45
Agroplant AG, Zollikofen	29/36	Hürlimann AG, Wil	1
Allamand AG, Morges	44	Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	4
APV Ott AG, Worb	49	Kessler Erwin, Horw	53
von Arx, Gossau	56	Kléber-Colombes AG, Zürich	U.S. 3
Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S. 2	Krefina Bank AG, St. Gallen	8
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	12	Kyburz AG, Uznach	4
Buchmann Hans, Ruswil	6	LBA, Brugg	8/50
Ciba-Geigy AG, Basel	51	Marolf AG, Finsterhennen	53
CPO, Stüsslingen	53	Matra AG, Zollikofen	5
Dezhofer AG, Niederbüren	54	Messer E. AG, Niederbipp	52
DS-Handels-Technik AG, Stadel	2	Müller Maschinen AG, Bättwil	46
Duvet Shop, Genf	10	Müller M. AG, Mönchaltorf	53
ERAG, Rüst F., Arnegg	2/4/46/53/54/56	Obstverwertung, Egnach	2
Fankhauser W., Malters	8	Promot AG, Safenwil	10
Firestone AG, Pratteln	3	Rheintub AG, Rheinsulz	2
Fischer AG, Vevey-Fenil	47	Rohrer-Marti AG, Regensdorf	49
Frioma AG, Obfelden	56	Rotaver AG, Lützelflüh	50
Griesser AG, Kleinandelfingen	4/7/46	Schaad Gebr. AG, Subingen	46
HARUWY, Romanel	54	Service Company AG, Dübendorf	11
		Simon, Martin AG, Frick	6
		Snopex AG, Mendrisio	6
		Völlmin AG, Ormalingen	50
		Weber Reisebüro, Basel	6
		Wyss H.-R., Romanel	54
		Zumstein AG, Zuchwil	8